



Rinaldo Bethke aus Bülach testete seine Geschicklichkeit am Stand der Velowerkstatt der Stiftung Wisli. Er musste den Ball durch das Labyrinth führen.

Bülz/Mover

## Aussteller und Besucher zeigen ihr Können an der Büli-Mäss

**BÜLACH** Das Gewerbe präsentierte sich am Wochenende in der Stadthalle Tausenden von Besuchern. Publikumsmagnete waren der Komiker Marco Rima und der Hackbrettspieler Nicolas Senn.

Rund 20 000 Besucher zog es am Wochenende an die alle drei Jahre stattfindende Büli-Mäss, die am Freitagnachmittag eröffnet wurde und gestern Abend zu Ende ging. Insgesamt 116 Aussteller von A wie Abag Brandschutz und

Feuerlöscher AG bis Z wie Zürcher Wanderwege zeigten ihr Gewerbe von der Schokoladenseite. Liebevoll eingerichtete Stände, überraschende Attraktionen, fantasievolle Gadgets – die Besucher zeigten sich beeindruckt.

Hanspeter Kreis, welcher zum ersten Mal das OK-Präsidium innehatte, zog gestern müde, aber zufriedene Bilanz. «Zu den Höhepunkten der Messe gehörten sicherlich die Auftritte von Marco Rima, welcher die Halle zum Kochen brachte, und Hackbrett-Virtuose Nicolas Senn als richtiger Publikumsmagnet.» Vonselten der Aussteller sei nur posit-

ives Feedback gekommen. «Einzig die Temperaturen in den Aussenzelten werden wir nächstes Mal optimieren müssen.»

### Doppelrolle der Stadt Bülach

Auch die Stadt Bülach engagierte sich als Sponsor und als Aussteller. «Ich freue mich besonders, dass wir an unserem Stand zum ersten Mal Gastgeber für zwölf

Bülacher Kleinunternehmen waren», sagte Stadtpräsident Mark Eberli.

Bereits gestern Abend wurde mit dem Abbau der Stände begonnen, sodass am Mittwoch die Halle wieder der Stadt übergeben werden kann. Die nächste Büli-Mäss findet 2019 statt.

Ruth Hafner Dackerman

SEITEN 2 + 3